

## Bedienungsanleitung - HTC Vive

### 1. Bestandsaufnahme

Vor Benutzung des Gerätes, überprüfen sie bitte den Inhalt auf seine Vollständigkeit und machen sie sich schon einmal grob mit den Bezeichnungen der Einzelteile vertraut. Im Gesamtkoffer der VR-Geräte befinden sich Außerdem die Ständer der Basisstationen und der Laptop.

#### Der Inhalt

- 2x Basisstationen
- 2x Netzteile der Basisstationen
- Linkbox
- Netzteil der Linkbox
- VR - Brille
- 2x Controller
- 2x Netzteile der Controller
- USB Kabel



Abb. 1

## 2. Bedienungsanleitung

### Schritt 1:

Nehmen sie die Controller zur Hand und verbinden sie diese zum Aufladen durch die Netzteile mit dem Stromnetz. (Abb. 2)



Abb. 1

### Schritt 2:

Damit die Brille Ihre Bewegungen erfassen und originalgetreu in der virtuellen Welt umsetzen kann, muss sie Sie erstmal "sehen" können. Genau diese Aufgabe übernehmen die Basisstationen. Die Basisstationen werden auf den dazugehörigen Stativen befestigt.

1. Stative aufbauen  
Beine der Stative auseinanderklappen und ausfahren. Dafür die roten Laschen öffnen, Beine ausfahren und die Laschen wieder schließen
2. Basisstationen auf die Gewindestifte der Stative schrauben. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite frei liegen. Siehe Abb. 2



Abb. 2

**Schritt 3:**

Platzieren Sie die Dreipunktständer mehrere Meter voneinander entfernt, in zueinander diagonal liegenden Ecken des Raumes, sodass die Vorderseiten (die Seiten ohne Anschlüsse) der Basisstationen aufeinander gerichtet sind. Orientieren sie sich an der darunterliegenden Abbildung (Abb. 3). Achten Sie darauf, dass sich in direkter Umgebung eine Steckdose befindet.

Für eine optimale Verfolgung sollte der maximale Abstand zwischen den beiden Basisstationen 5m betragen. Der Spielbereich ist in Abb.3 blau markiert.

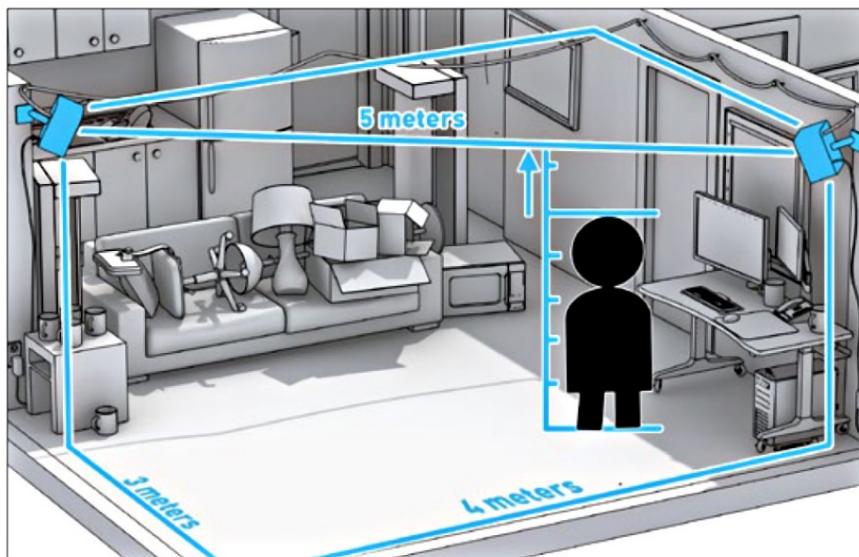


Abb. 3

**Schritt 4:**

Verbinden Sie die Basisstationen mithilfe der Netzteile mit dem Stromnetz. (Abb. 4)



Abb. 4

**Schritt 5:**

Nun sollte in der linken unteren Ecke der einen Basisstation der Buchstabe "b" (Abb. 5) und auf der anderen "c" zu erkennen sein (Abb. 5).



Abb. 5

**Schritt 6:**

Sie benötigen folgende Komponenten:

- VR-Brille
- Laptop
- Linkbox inkl. Netzteil

Verbinden Sie die VR-Brille mit der Linkbox und diese wiederum mit Ihrem Rechner und dem Stromnetz (Abb. 7). Linkbox und Netzteil sind bereits miteinander verbunden und müssen beim Abbau nicht getrennt werden.

**Hinweis:** Die Kabel der Brille und die Eingänge der Linkbox sind farblich markiert, um ein versehentliches Vertauschen der Anschlüsse auszuschließen (Abb. 6).



Abb. 6



Abb. 7

## Schritt 7:

Zum Öffnen der Anwendungen müssen Sie die Plattform „Steam“ öffnen. Steam ist eine Internet-Vertriebsplattform für beispielsweise Computerspiele und Software. Beachten Sie hierfür folgende Schritte:

1. „Steam“ starten (bereits vorinstalliert und befindet sich auf dem Desktop)
2. Zugangsdaten eingeben (Daten befinden sich in der Passwortliste)

Sie sind nun erfolgreich bei Steam eingeloggt. In der Bibliothek sehen Sie alle Anwendungen, die Sie nutzen können (Abb. 8). Sie können nun eine beliebige Anwendung aus der Steam-Bibliothek auswählen und starten.



Abb. 8

## Hinweis:

Mit Steam öffnet sich automatisch „Steam-VR“ (Abb. 9), welches nötig ist, um VR-Inhalte zu bedienen. Falls nicht, müssen Sie dies manuell starten. Steam-VR befindet sich auch auf dem Desktop.

In Steam-VR werden auch einzelne Komponenten angezeigt, welche direkten Kontakt mit den Basisstationen benötigen. Die blau gekennzeichneten sind dabei online, die grauen offline. Komponenten sind online, wenn sich diese im Spielbereich befinden und von den Basisstationen erkannt wurden.

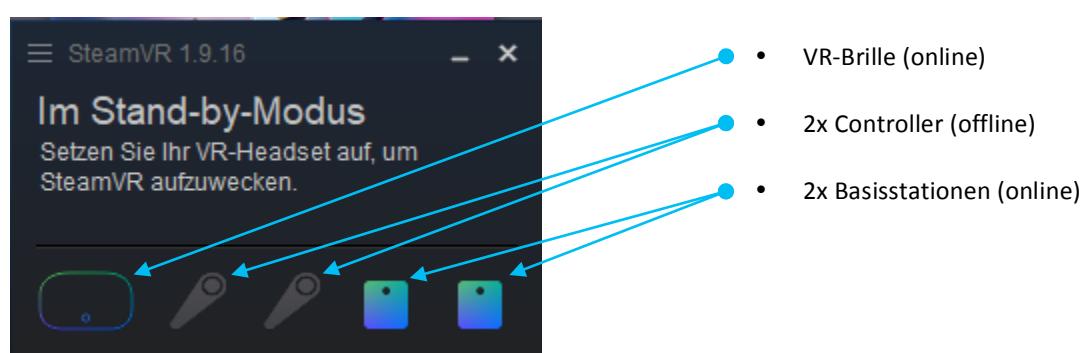


Abb. 9

## **Abbau**

Lösen sie wieder alle Steckverbindungen, so wie sie in den Schritten zuvor verbunden wurden.

Lösen sie keine Steckverbindungen, die nicht in den vorherigen Schritten erklärt wurden (Linkbox und Netzteil bleiben miteinander verbunden).

Sollte ihnen entfallen sein, wie die einzelnen Komponenten in der Tasche verstaut sind, ist hier eine Hilfestellung. (Abb. 10)



Abb. 10